

Genussvoll wandern

Die Fotos für den Höllensprudel-Kalender 2012 stammen von Alexander Fuchs aus Feuln

TREBGAST/FEULN. Als ausgebildeter Kameramann und Fotograf hat Alexander Fuchs natürlich ein Gefühl für Bildkompositionen, Lichtverhältnisse und Motive.

Sein kreatives Können hat Alexander Fuchs mit zahlreichen Reportagen und Imagefilmen unter Beweis gestellt.

Im Auftrag einer Produktionsfirma arbeitete der Bildexperte unter anderem auch schon für den Bayerischen Rundfunk. Als Dozent an der Universität Bayreuth



Alexander Fuchs zusammen mit seiner Ehefrau Jessica Luh-Fuchs und Töchterchen Magdalena.



Der Höllensprudel-Kalender 2012 ist besonders bei Wanderern sehr gefragt.

unterrichtete er Studenten des Lehrstuhls Theater und Medien.

Seine Lieblingsmotive findet er heute direkt vor seiner Haustür: Auf dem eigenen Bauernhof, dem „Sahrhof“, im idyllischen Feuln bei Trebgast. Liebevoll renoviert, ist der „Sahrhof“ nicht nur ein malerisches Zuhause für Töchterchen Magdalena, Ehefrau Jessica

Luh-Fuchs und zahlreiche Kleintiere, sondern wegen der charmannten Ferienwohnung auch Urlaubsziel für Genusswanderer.

Und das Genusswandern stand auch im Mittelpunkt des jüngsten Projekts von Alexander Fuchs. Im Auftrag des Getränkeherstellers Höllensprudel lieferte der Fotograf und Kameramann die Bildmotive für den Höllensprudel-Kalender 2012, der sich dank seiner ausführlichen Tourbeschreibungen besonders bei Wanderern großer Beliebtheit erfreut.

Die Ausgabe 2012 ist wiederum ausgesprochen vielseitig: Die zwölf Touren führen durch Frankenwald, Fichtelgebirge, Fränkische Schweiz, Oberpfälzer Wald,

Thüringer Wald und Erzgebirge.

Lange Zeit galt Wandern vor allem bei jüngeren Leuten als nicht besonders attraktiv. Doch das hat sich grundlegend geändert: Es wird wieder gewandert!

Vor allem junge Familien gehen auf Tour – auch die Fuchs' aus Feuln, die mit dem Fotoapparat die herrlichsten Eindrücke ihrer Touren festgehalten haben und sie nun via Höllensprudel-Kalender weitergeben.

Der Höllensprudel-Kalender 2012 ist nicht nur auf dem „Sahrhof“ zu haben (E-Mail: info@sahrhof.de), sondern auch in vielen Getränkemärkten erhältlich.